

STADT GUBEN



# NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 9. Juni 2023

Woche 23 • Nummer 8 • Jahrgang 33

**Sommer-Open-Air**  
 Ein Tag, der den Sommer unbeschreiblich macht!  
**8. Juli 2023**  
 Friedrich-Wilke-Platz

**PROGRAMM**  
 9 - 14 Uhr Flohmarkt  
 11 Uhr Kunstreitergruppe OMPAH  
 ab 14 Uhr Picknick  
 15 Uhr Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde  
 "Klassik populär - Flotte Rhythmen"  
 16 Uhr Tanzshow mit Fire & Flame




**Versorgungs- und Sitzmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden!**

## Stadtgeschehen

- Kreisjugendlager der **Jugendfeuerwehren** des LK SPN Seite 4
- Einwohnerversammlung Obersprucke: Thema Stadumbau - 29. Juni Seite 5
- Gubener Freibad startet in die Badesaison Seite 6
- Stadtbibliothek: **rbb Moderator Andreas Ulrich**, Buchvorstellung „Torstraße 94“ – 16. Juni Seite 7

## Weitere Themen

- Bibelausstellung mit über 1.700 Besuchern Seite 12
- Partner der Initiative „**Guben tut gut.**“ feiert 5-jähriges Firmenjubiläum Seite 14
- Themenabend **Demenz** am 14. Juni im Naëmi-Wilke-Stift Seite 15
- Stellenausschreibung: **Straßeninstandhaltungsmanagement** (m/w/d) Seite 3 (Amtsblatt)

## Freiwillige Feuerwehr Guben

### Monatsrückblick der Feuerwehreinsätze im Mai 2023

Einsatznummer in 2023	Datum	Anzahl der Einsatzkräfte	Einsatzbeschreibung
53.	02.05.2023	6	Brand: es brannte ca. 50 m² Hecke, Märkischer Ring
54.	03.05.2023	9	Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
55.	03.05.2023	12	ausgelöste Brandmeldeanlage, Gewerbegebiet
56.	08.05.2023	11	Türnotöffnung - medizinischer Notfall in verschlossener Wohnung
57.	08.05.2023	9	Hilfestellung - Unterstützung für den Rettungsdienst
58.	10.05.2023	10	Türnotöffnung - Einsatzabbruch
59.	12.05.2023	11	ausgelöste Brandmeldeanlage - angebranntes Essen, Berliner Straße
60.	14.05.2023	25	ausgelöster Heimrauchmelder durch angebranntes Essen, Kaltenborner Straße
61.	17.05.2023	12	Verkehrsunfall mit Personenschaden
62.	18.05.2023	14	PKW - es brannten 2 PKW's und Sperrmüll
63.	19.05.2023	9	Türnotöffnung - vermisste Person im Wohnung
64.	21.05.2023	3	Gebäude Groß - überörtliche Hilfe in der Gemeinde Schenkendöbern
65.	23.05.2023	15	Verkehrsunfall mit Personenschaden, Cottbuser Straße
66.	24.05.2023	7	Türnotöffnung - kein Handlungsbedarf für die Feuerwehr
67.	26.05.2023	16	Rauchentwicklung aus einem Holzhaufen, Grünstraße
68.	27.05.2023	10	ausgelöste Brandmeldeanlage in einem Pflegeheim
69.	29.05.2023	31	Es brannten Gegenstände in einen leerstehenden Gebäude in der Gasstraße.
70.	29.05.2023	9	ausgelöste Brandmeldeanlage in der Wilkestraße
71.	29.05.2023	9	Türnotöffnung in der Deulowitzer Straße
72.	29.05.2023	6	Hilfeleistung, Brandenburgischer Ring
73.	30.05.2023	60	Es brannte eine Leerstehende Lagerhalle in der Feldstraße in voller Ausdehnung. Unterstützung bekamen wir bei diesem Einsatz von den Feuerwehren aus Schenkendöbern, Groß Gastrose und Peitz.
74.	30.05.2023	14	Die Polizei forderte uns an, da an der Brandstelle vom Einsatz 73. wieder starker Rauch zu sehen war.
75.	30.05.2023	12	Nachlöscharbeiten bzgl. Nr. 73
76.	31.05.2023	6	Nachlöscharbeiten bzgl. Nr. 73
77.	31.05.2023	10	Nachlöscharbeiten bzgl. Nr. 73
78.	31.05.2023	34	Nachlöscharbeiten bzgl. Nr. 73

Wer sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben engagieren möchte, findet alle Informationen unter [www.feuerwehr-guben.de](http://www.feuerwehr-guben.de).

Freiwillige Feuerwehr Guben

## Jubiläum der Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben



© POS

Am 10. Mai fand das 25. Jubiläum der Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben statt. Vertretend für die Stadt Guben besuchte Bürgermeister, Fred Mahro, die Veranstaltung. 1994 kam erstmals der Vorschlag seitens der Vertreter des Gubiner Stadtrates zur Errichtung einer gemeinsamen Abwasserbehandlungsanlage auf der polnischen Seite. Bis zur offiziellen Eröffnung des deutsch-polnischen Gemeinschaftsprojekts 1998 war es ein langer Weg. Seit dem wurde das getrennte Abwassernetz der beiden Partnerstädte Guben und Gubin vereinigt. Da die Anlage die Gewässerqualität der Neiße, Oder, aber auch der Ostsee verbessert, gilt sie als Symbol für grenzüberschreitenden Umweltschutz. *Pressestelle*

## Rettungsschwimmen heißt es bei der Gubener Feuerwehr

Am 21. Mai zum „Tag des Schwimmabzeichens“ absolvierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eine Fortbildung in der Gubener Schwimmhalle. Der Sommer steht vor der Tür und viele unterschätzen die Gefahren beim ausgelassenen Baden am See. Die Ursachen sind wie so oft Leichtsin, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit und eine zu hohe Risikobereitschaft. Für einen möglichen Notfall bilden wir unsere Kameradinnen und Kameraden auch regelmäßig in den Grundlagen des Rettungsschwimmens aus. Beim Training werden wir von der Wasserwacht des DRK KV Märkisch Oder Havel Spree e. V. unterstützt.



Freiwillige Feuerwehr Guben

Trainingseinheit in der Gubener Schwimmhalle. © FFG

## Gubener Kita-Olympiade

Für 99 Vorschulkinder aus den acht Gubener Kitas hieß es am 24. Mai 2023 auf zur „Kita-Olympiade“ in das Sportzentrum Obersprucke. Dort angekommen erfolgte eine kurze gemeinsame Erwärmung. Dann ging es in vier Stationen an den Start, um die Disziplinen Schlingellauf, Ballzielwurf, seitliches Überspringen eines Seils und einbeiniger Sprung in einen Reifen zu absolvieren. Dabei wurden sie kräftig von anwesenden Eltern, Omas und Opas angefeuert. Da sich alle Kinder angestrengt hatten, erhielt auch jedes Kind eine Teilnehmermedaille als Erinnerung an diesen schönen sportlichen Tag. Außerdem übergaben Frau Burtchen und Herr Hammel von der Volksbank Spree-Neiße eG jeder Kita ein Spiel, damit dem Motto der Kita-Olympiade „Immer in Bewegung mit Fritz!“ auch bis zum nächsten Jahr weiterhin in der Kita gelebt werden kann. Anschließend erfolgte die Siegerehrung im Riesenseilspringen. Dort siegten:



### AK 6 Mädchen

- |          |                  |                     |
|----------|------------------|---------------------|
| 1. Platz | Florentine Mai   | Kita Waldhaus       |
| 2. Platz | Rike Bergmann    | Kita Musikspielhaus |
| 3. Platz | Lieselotte Witte | Kita Brummkreisel   |



### AK 5 Jungen

- |          |                      |                     |
|----------|----------------------|---------------------|
| 1. Platz | Niels Ole Hergeselle | Kita Bunte Vielfalt |
| 2. Platz | Gud Ketmeto          | Kita Regenbogen     |
| 3. Platz | Oskar Klein          | Kita Brummkreisel   |



© Daniel Zeidler (Kreissportbund Spree-Neiße e. V.)

### AK 6 Jungen

- |          |              |                        |
|----------|--------------|------------------------|
| 1. Platz | Leon Gröger  | Kita Waldhaus          |
| 2. Platz | Tristan Adam | Kita Naëmi-Wilke-Stift |
| 3. Platz | Pawel Broll  | Kita Regenbogen        |

Organisiert wurde die Kita-Olympiade vom Kreissportbund Spree-Neiße e. V. sowie der Stadt Guben. Die **finanzielle Unterstützung** erfolgte durch die **Volksbank Spree-Neiße eG**. Allen Beteiligten nochmals ein Dankeschön für diesen erlebnisreichen Tag für die Vorschulkinder der Stadt Guben.

Simone Liese, Koordinatorin Jugend und Sport



bei den Mädchen	Florentine Mai	Kita Waldhaus	58 Seilsprünge
Jungen	Leon Gröger	Kita Waldhaus	27 Seilsprünge

Zum Abschluss folgte schließlich, die schon mit Spannung erwartete Siegerehrung nach Altersklassen mit Pokalen. Die Pokalgewinnerinnen waren:



### AK 5 Mädchen

- |          |                |                       |
|----------|----------------|-----------------------|
| 1. Platz | Rosalie Kaiser | Kita Brummkreisel     |
| 2. Platz | Emma Hoffmann  | Kita Waldhaus         |
| 3. Platz | Fiona Mai      | Montessori Kinderhaus |

## Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße



Preisübergabe für die Gubener Jugendfeuerwehr.

© Nico Hammel.

Schon war es wieder so weit, das Pfingstwochenende stand vor der Tür und wie jedes Jahr nahm unsere Jugendfeuerwehr am Kreisjugendlager der Feuerwehren des Landkreises Spree-Neiße teil. In diesem Jahr führte es uns in die Gemeinde Schenkendöbern, nach Bärenklau. Es warteten spannende Aufgaben auf unsere Jugendlichen, die sie gemeinsam als Team bestreiten mussten. Beim Orientierungslauf war Geschick, Teamfähigkeit und Feuerwehrwissen gefordert. Bei der Lagerolympiade ging es in diesem Jahr allein um den Spaß, jedoch war auch hier Geschick und Kommunikation notwendig. Im Rahmen der sportlichen Wettkämpfe erreichten wir einen 1. Platz beim Badminton. Unsere Mädchen und Jungs waren begeistert und freuen sich auf das 25. Kreisjugendlager 2024 in der Stadt Welzow!

Nico Hammel, Jugendfeuerwehr



## XXL-Mensch-ärgere-dich-nicht: Spiele für Seniorenarbeit



Seit 2022 beteiligt sich die Stadt Guben an dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ im Rahmen des Pakts für Pflege in Brandenburg. In der zweiten Maiwoche besuchte die Stadtverwaltung die teilnehmenden Einrichtungen und Vereine vor Ort und übergab fünf XXL-Mensch-ärgere-dich-nicht Spiele zur Unterstützung ihrer Angebote für Senioren.

Frau Städter, Leiterin Fachbereich IV, bedankte sich für die engagierte Arbeit zum Wohle der Gubener Bürgerinnen und Bürger beim Deutschen Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Lafim-Diakonie und der Volkssolidarität. Zum deutsch-polnischen Familienfest im Haus der Familie nutzte der Bürgermeister persönlich die Gelegenheit, sich beim Verein mit der Übergabe des Spiels zu bedanken. Mit dem Programm „Pflege vor Ort“ werden vor allem die Kernbereiche Teilhabe am Leben, alltagsunterstützende Angebote, Hilfe im Haushalt, Mobilitätshilfe im Sozialraum und Schulungen/Fortbildungen gefördert. Alle Mitwirkenden im Förderprogramm unterstrichen in den Gesprächen die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung. Ziel der Förderung ist der Ausbau von Maßnahmen, die dazu geeignet sind, ein selbstständiges Leben in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu erhalten. Gemeinsame Erlebnisse und soziale Kontakte sollen die Lebensqualität im Alter erhalten bzw. verbessern. Die übergebenen Spiele finden ihren Einsatz bei Spielnachmittagen, Bastel- und Handarbeitsstunden, Kochevents und generationsübergreifenden Veranstaltungen.

Fachbereich IV

## Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2023

Am 14. Juni 2023 findet auf der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Obersprucke die „Deutsch-polnischen Meisterschaften der Grundschulen 2023“ statt. Dort eifern die Jahrgänge 2011 bis 2014 aus den Grundschulen Guben, Grano und Guben in den Disziplinen Sprint, Schlagball, Weitsprung, 400 m / 800 m sowie Schulstaffel um die heiß begehrten Medaillen. Des Weiteren gibt es eine Schulwertung. Somit darf die beste Schule einen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Gespannt sind die Organisatoren, ob es der Friedenschule – Grundschule Guben wiederholt gelingt, den Pokal, den sie bereits zweimal hintereinander

gewonnen haben, zu verteidigen. Das würde nämlich bedeuten, dass der Wanderpokal dann endgültig in ihren Händen bleibt und für das kommende Jahr ein neuer Pokal beschafft werden muss.

Fachbereich IV, Jugend und Sport



## Gubener Matratze erhält den Blauen Engel



Katja Becken überreicht Karsten Löhr (r.) und Marco Schröder den Blauen Engel. Darüber freuen sich auch Daniel Löhr und Bürgermeister Fred Mahro. © Megaflex Schaumstoff GmbH

Die Firma BeCo-Matratzen (mit Sitz in Lübbecke) hat in intensiver Zusammenarbeit mit der Gubener MEGAFLEX Schaumstoff GmbH eine Matratze entwickelt, die mit dem **Blauen Engel zertifiziert** wurde. Die Zertifizierung fand am 22. Mai 2023 in der MEGAFLEX Schaumstoff GmbH, im Gubener Produktionsstandort statt. Frau Becken, Umweltbundesamt überreichte die Auszeichnung an Herrn Schröder der Firma BeCo-Matratzen sowie Karsten und Daniel Löhr, Geschäftsführer der MEGAFLEX Schaumstoff GmbH. Zu den geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft zählte u. a. Bürgermeister Fred Mahro. Der Blaue Engel wird als Umweltzeichen international als das höchste Anspruchsniveau anerkannt. Eine Auszeichnung dafür,

dass die Produktionen der Matratze „Pure Strong“ die Umwelt und das Klima weniger belastet und dennoch die hohen Ansprüche zum Schutz der Gesundheit und Langlebigkeit erfüllt.

Seit 10 Jahren hat sich das Unternehmen u. a. auf die Herstellung von fertigen Matratzen und Schlafprodukten spezialisiert, welche mittels hochmoderner Stepp- und Nähtechnik gefertigt werden. Bei BeCo und Megaflex ist man durchaus stolz, den Blauen Engel erhalten zu haben. „Es gab schon lange keine Matratze, die mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. Unter den aktuell geltenden Kriterien ist es sogar die erste“, erläutert Katja Becken vom Umweltbundesamt. Rund **eine Million Matratzen** werden **pro Jahr** am Standort Guben hergestellt. Damit hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Produzenten im Bereich der Matratzen-Industrie in Deutschland entwickelt. Vom Produktionsstandort im Gubener Industriegebiet werden Auftraggeber in ganz Europa im stationären sowie im online Handel erfolgreich beliefert.

Megaflex will im Gubener Industriegebiet in puncto Umwelt- und Klimaschutz sowie in puncto Nachhaltigkeit schon bald den nächsten Schritt gehen. Geplant ist, eine Recyclinganlage für den Schaumstoff aufzubauen. Sie könnte beispielgebend sein und auch außerhalb von Deutschland für Aufsehen sorgen. „Es wäre weltweit die erste Anlage dieser Art“, betont Löhr.

### Hintergrund:

Der Blaue Engel ist seit über 40 Jahren das Umweltzeichen der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz kennzeichnet damit umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Zweck des Umweltzeichens ist es, privaten Verbraucherinnen und Verbrauchern, Großverbraucherinnen und öffentlichen Einrichtungen eine verlässliche Orientierung beim umweltbewussten Einkauf zu geben. Der Blaue Engel steht für eine unabhängige, transparente und ambitionierte Kennzeichnung.

## Einwohnerversammlung Obersprucke - Thema Stadtumbau



Das Ballonfest im Sommer 2020 fand im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ statt. © Ewersbach

Bürgermeister Fred Mahro lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Obersprucke zur Einwohnerversammlung am Montag, **29. Juni 2023**, um 17:00 Uhr in die Aula der Corona-Schröder-Grundschule ein. Die Einwohnerversammlung folgt direkt im Anschluss an das stadtteiloffene Schulfest, welches auf dem Schulgelände ab 15:00 Uhr für alle Interessierten zugänglich ist. **Thema** der Einwohnerversammlung ist zum einen der Ab-

schluss des langjährigen Städtebauförderprogramms **„Soziale Stadt“**. Hierüber konnten seit 2010 verschiedene bauliche Maßnahmen, wie die Freiflächen am Haus der Familie und der Anbau der Horträume an der Corona-Schröder-Grundschule, umgesetzt werden. Gleichzeitig war es möglich, umfangreiche begleitende Projekte wie beispielsweise die **Bläserklassen**, das **Schulgartenprojekt „Junges Gemüse“** sowie das **Stadtteilmanagement** mit diversen Angeboten und Veranstaltungen zu unterstützen. Ziel des Projektes war es, Strukturen zu stärken oder neu zu schaffen, sodass diese im Anschluss möglichst selbstständig weiterbestehen können. Bereits im Rahmen des Schulfestes wird es die Gelegenheit geben, sich von einigen dieser Projekte selbst einen Eindruck zu verschaffen.

Darüber hinaus wird es auch um die allgemeinen Chancen und Herausforderungen zum **Thema Stadtumbau** in Guben gehen. Im Anschluss möchte Bürgermeister Fred Mahro mit den Anwesenden ins Gespräch kommen und auf individuelle Fragen eingehen.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns explizit bei jedem zu bedanken, der in irgendeiner Form am Projekt „Soziale Stadt“ und damit der Stärkung des Zusammenlebens in der Obersprucke mitgewirkt hat und dies auch in Zukunft beabsichtigt!

Stadtplanung

## Gubener Freibad startet in die Saison



Die Badesaison ist eröffnet! © Stadt Guben/lb

Endlich ist es wieder so weit das Gubener Freibad startet ab sofort in die diesjährige Freibadsaison. Badelustige und Sonnen-

hungrige kommen hier wieder voll auf ihre Kosten. Das Freibad mit Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Babybecken lädt zum Verweilen in der heißen Sommerzeit ein. Für Sportbegeisterte stehen auch Beachvolleyballanlagen zur Verfügung.

Ab einer Lufttemperatur von 22 °C ist das Freibad außerhalb der Sommerferien an Wochentagen von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr und an Wochenenden von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. In den Sommerferien ist täglich zwischen 10:00 und 19:00 Uhr geöffnet. Wer sich unsicher ist, kann unter der Telefonnummer (03561) 2067 oder (03561) 3570 erfahren, ob das Freibad geöffnet ist.

In dem Zeitraum, in dem beide Bäder geöffnet sind, öffnet an den Wochenenden nur eins der beiden Bäder. Sind es 22 °C Lufttemperatur oder mehr, öffnet das Freibad. Ist es kühler, öffnet das Freizeitbad.

Das Freizeitbad mit Schwimmhalle und Sauna ist in den Sommerferien (vom 13. Juli bis zum 26. August 2023) geschlossen. Auch in diesem Jahr stehen dann die allgemeinen Reinigungs- und Wartungsarbeiten an.

Pressestelle

## Auf dem Weg zur Smart City

Guben soll eine Smart City – also eine und intelligente und clevere Stadt werden. Was das bedeutet und wie das Projekt vorangeht, wird das Projektteam in den nächsten Monaten an dieser Stelle mitteilen.

### Resilienz

Das Thema Resilienz spielt weltweit eine bedeutende und wichtige Rolle in den Bereichen digitale Transformation und smarte Städte. Resilienz bezeichnet die Widerstandsfähigkeit während Krisen oder Schocks. Im besten Fall befähigt sie dazu, die Krise als Chance zu nutzen und gestärkt aus ihr hervorzugehen. Auch wir denken das Thema in unseren Maßnahmen mit. So z. B. in dem Teilprojekt „Resi.Form“ (**Resilienz-Plattform**): Gemeinsam mit unseren Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft möchten wir die digitale Anwendung „Resi.Form“ entwickeln, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Mit diesem Werkzeug könnten z. B. Pegelstände simuliert werden, um die Auswirkungen von Pegelstandsveränderungen schnell zu erkennen und entsprechende Schutzmaßnahmen ableiten zu können. Aktuell tragen wir alle Ideen und Bedarfe zusammen, um darauf auf-

bauend einen Prototyp zu entwickeln, damit mögliche Anwenderinnen und Anwender erste Module und Funktionen testen können. Für die Bürgerinnen und Bürger soll die Wirkung eines solchen Werkzeugs an einem verbesserten Schutz – z. B. bei Hochwasser – spürbar werden.

### Digitaltag – Wir sind dabei!

Auch bei dem diesjährigen Digitaltag am **16. Juni** spielt Resilienz eine Rolle für uns. Unter dem Titel „Resilienz in smarten brandenburgischen Kommunen“ sprechen wir bei der virtuellen Veranstaltung der DigitalAgentur Brandenburg (DABB) mit Cottbus über Resilienz, unser Teilprojekt „Resi.Form“ und das Cottbuser Energiemonitoring. Die Veranstaltung findet in der Zeit 10:00 - 10:45 Uhr digital über Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder und jede Interessierte ist herzlich eingeladen!

Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen? Dann schreiben Sie uns per E-Mail: [smartcity@guben.de](mailto:smartcity@guben.de). Wir übersenden Ihnen die Einwahldaten.

Ihr Smart City Team

## Die Stadtbibliothek informiert

### Neuerwerbungen: Gartenzeit!

#### Birgit Schattling: Mein genialer Bio-Balkon



Mit den Händen in der Erde wühlen, zusehen, wie die ersten kleinen Sämlinge gedeihen, selbst angebautes Obst naschen, fleißige Bienen beobachten - all das geht auch mitten in der Stadt! Birgit Schattling zeigt dir hier, wie du deinen Balkon in ein grünes Wohnzimmer verwandelst - und das absolut nachhaltig! Sie erklärt, welche Gefäße besonders langlebig sind, wie du deine Pflanzen hegst und pflegst, ohne ständig

zu gießen oder neue Erde zu kaufen, mit welchen Tricks es dir gelingt, Vögel, Eichhörnchen & Co anzulocken, und wie du dich auch auf dem Nordbalkon mit frischem Gemüse versorgst. Praktische DIY-Projekte helfen dir dabei, deinen eigenen ökologisch wertvollen Rückzugsort zu schaffen.

#### Annemarie Imgrund: Deine Fensterbank kann Garten!



Erfülle dir deinen Traum vom eigenen Mini-Gemüsegarten! Dieses Buch zeigt, wie Gemüse, Kräuter, Pilze und Sprossen ganz einfach zu Hause gedeihen. Hobbygärtnerin und Nachhaltigkeitsbloggerin Annemarie Imgrund erklärt von der Ausstattung über den Standort bis zur Sortenwahl, worauf es beim Indoor-Gärtnern ankommt. Sie weiß, welche Gemüsesorten und Kräuter erfolgversprechend sind, wie du deine Pflänzchen hegst und pflegst,

und sie zeigt DIY-Ideen und Tricks für üppige Ernte das ganze Jahr. Und wenn alles verputzt ist, landet natürlich nichts im Müll: Romana-Salat, Frühlingszwiebel und Co. können durch Regrowing - der Nachzucht von Gemüse - endlos nachwachsen. So sprießen deine Gemüse- und Kräuterfreunde schon bald um die Wette!

**Bernd Hertle: Blütenpracht ohne Giessen**

Durch den Klimawandel werden unsere Sommer immer heißer und trockener. Bernd Hertle zeigt, wie man ganzjährig attraktive Beete anlegen kann, die wenig Ressourcen verbrauchen. Richtig geplant brauchen die sogenannten Kiesgärten weder Dünger noch Wasser, sind pflegeleicht und insektenfreundlich. Erprobte Gestaltungsvorschläge mit Pflanzplan zeigen die schönsten Kombinationen für Ihren Garten. Dazu gibt es über 150 Pflanzenporträts für die richtige Auswahl der Gehölze, Stauden, Gräser und Zwiebelpflanzen. Kiesgärten haben nichts mit Schottergärten zu tun. Sie bieten Insekten und anderen Tieren Nahrung und Lebensraum und sind die ideale Lösung für trockene, warme Standorte.

**Natalie Kirchbaumer: 365 Tage Selbstversorgung**

Selbstversorgung geht immer und überall! Natalie Kirchbaumer und Wanda Ganders, die Gründerinnen der „meine ernte GmbH“, sind absolute Profis in Sachen Selbstversorgung. In diesem Buch nehmen sie alle an die Hand, die das ganze Jahr über das Beste aus ihren Beeten herausholen wollen.

**Adam Frost: DIY im Garten**

25 DIY-Projekte für jeden Garten. Praktisches und Außergewöhnliches: vom bepflanzten Topf über Nistkasten und Rankhilfe bis zum Upcycling von Gartenmöbeln. Einfach umzusetzen durch klare Anleitungen und Schritt-für-Schritt-Fotografie. Von leicht bis anspruchsvoll: Für jedes handwerkliche Geschick ist etwas dabei. Kreativ und preiswert: praxisnahe DIY-Projekte für Gartenfans.

**Brandenburger Lesesommer - FerienLeseClub**

In andere Welten eintauchen, Freunde treffen, tolle Veranstaltungen besuchen. Das alles gibt es beim Brandenburger Lesesommer – dem FerienLeseClub der Stadtbibliothek Guben.

Alle Clubmitglieder können exklusiv die neusten und besten Bücher lesen, direkt aus einem eigenen Regal, nur für euch! Jedes gelesene Buch sammelt einen Punkt für eure Klasse. Die Klasse mit den meisten Punkten gewinnt den Pokal „Beste Leseklasse“. Jede Ferienwoche findet außerdem eine coole Veranstaltung statt. Ob Karaoke singen oder Brettspiele testen, hier ist für jeden etwas dabei.

Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch einfach kostenlos in der Stadtbibliothek an und schon kann der Spaß beginnen!

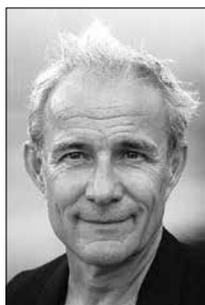
**Das Wichtigste kurz & knapp:**

- Zeitraum: 13. Juli bis 1. September 2023
- Anmeldung nur mit Unterschrift der Eltern
- 6 Wochen kostenlos die Stadtbibliothek nutzen
- kostenlose Veranstaltungen jeden Donnerstag
- mit jedem gelesenen Buch Punkte sammeln und am Ende eine Urkunde sowie eine Überraschung erhalten

Stadtbibliothek Guben

**Buchvorstellung „Torstraße 94“**

rbb Moderator Andreas Ulrich stellt sein neues Buch „Torstraße 94“ am 16. Juni 2023, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Guben vor



Andreas Ulrich. © BebraVerlag

Die Torstraße verbindet die Friedrichstraße im Westen mit der Prenzlauer Allee im Osten. Wie in kaum einer anderen Straße ist hier noch die brüchige Geschichte Berlins greifbar. Am Beispiel des Hauses Nr. 94 geht Andreas Ulrich den Spuren der Vergangenheit nach: Ob Agentin oder Konditor, ob Bankräuber oder Näherin, ob Super-Model oder Parteisekretär – das Haus und seine Bewohner haben viel erlebt: Dramatisches und Komisches, Absurdes und Unglaubliches. Andreas Ulrich verbrachte im Haus Torstraße 94 in Berlin-Mitte (seinerzeit Wilhelm-Pieck-Straße 94) ab 1960 seine ersten zehn Lebensjahre. Damals war die Gegend rund um den Rosenthaler Platz eine klassische „Kleine Leute-Gegend“, der heutige Status als hippestes Szeneviertel lag noch in ferner Zukunft.

Wie schon in der „Fischerinsel“ hat sich Andreas Ulrich wieder auf die Suche gemacht nach den Geschichten der Menschen, die über die Jahrzehnte in diesem Haus gelebt haben. Dabei ist er auf spannende, manchmal tragische, manchmal komische Lebensschicksale gestoßen. Die Suche nach den Nachbarn führte ihn in etliche Ecken Deutschlands und schließlich bis nach Israel. Torstraße 94 erzählt in zwanzig Lebensgeschichten deutsche Geschichte.

Andreas Ulrich, geboren 1960 in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitet seit Jahren als Reporter, Redakteur und Moderator vor allem für das rbb-Fernsehen, radioeins, Deutschlandradio Kultur und den NDR-Hörfunk. Seine Themen sind Sport, Politik und Zeitgeschichte.

**Voranmeldungen sind erbeten unter (03561) 6871-2300 bzw. bibo@guben.de. Der Eintritt ist frei.**

Gefördert durch das „Neustart Literatur“ – Programm des Deutschen Literaturfonds im Rahmen von „Neustart Kultur“



## Das Stadtmuseum informiert

### Workshop „Zwei Städte – ein Museum?“



Workshop für eine Neuausrichtung der Gubener Museumslandschaft. © Stadt Guben

Am 30. Mai 2023 fand in der Alten Färberei unter Beisein externer und interner Fachleute, wie u. a. Dr. Arne Lindemann - Geschäftsführer vom Museumsverband des Landes Brandenburg e. V., Florian Mausbach - Vorstandsmitglied des Vereins zum Wiederaufbau der Villa Wolf, Lutz Wolfram Reiter- Director Dipl.-Grafikdesigner (FH) und Kurator (UdK) aus Dresden, Berit Kreisig - Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, Fred Mahro - Gubener Bürgermeister sowie der Vorstand und Mitglieder des Vereins Freunde des Gubiner Landes ein deutsch - polnischer Workshop zum Thema: „Zwei Städte – ein Museum“ statt. Dieser Workshop ist eine nachfolgende Veranstaltung zu den beiden in 2022 stattgefundenen Workshops, die sich explizit mit dem Gedanken auseinandersetzten, die Gubener Museumslandschaft neu auszurichten.

Grundlage für diesen Gedanken war ein gefördertes Projekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) in 2021. Das Projekt wurde von Dr. Christian Hirte vom Museumsverband des Landes Brandenburg e. V. umgesetzt. Hier wurde explizit die museale Sammlung und das Depot gewertet sowie Handlungsschritte für eine mögliche neue Museumskonzeption in Guben auf Grundlage des aktualisierten Fundus gegeben. Dabei wurde der Aspekt einer zukünftigen deutsch-polnischen Museumslandschaft näher betrachtet. Der Fortsetzung widmete sich Frau Dr. Martina Taubenberger. Als Konzeptentwicklerin, Beraterin und Kulturmanagerin hat sie bereits die Entwicklung der Kulturstrategie Lausitz 2025 als Grundlage für den Kulturplan verantwortet. Die dort involvierten Kulturakteure aus Brandenburg und Sachsen haben sich mit der Kulturstrategie Lausitz 2025 das Ziel gesetzt: *Kunst und Kultur sollen als produktive Kraft und integrale Bestandteile des Strukturwandels etabliert werden.* Dieser Herausforderung will sich auch die Stadt Guben in Kooperation mit Gubin und weiteren Akteuren stellen. Das von Frau Dr. Taubenberger vorgelegte Gutachten gab mit dem Blick von außen u. a. inhaltlich-konzeptionelle Impulse, die bewusst auch über die Perspektive der Museumslandschaft hinausreichen und Empfehlungen für den weiteren Prozess hin zu einer Museumsneukonzeption aussprachen.

Der Austausch im Workshop „Zwei Städte – ein Museum?“ war inhaltlich sehr umfangreich und umfasste die Kernelemente des „Was“ und „Wie“ sowie des „Wo“ und „Wann“. Abschließend waren sich die Akteure einig, weiter an den Ideen und Empfehlungen zu arbeiten sowie auch die jüngere Generation mit einzubeziehen.

Das Gutachten von Frau Dr. Taubenberger ist demnächst auf der Webseite [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de) als Download verfügbar. Für weitere Fragen können Sie sich gern auch direkt an das Stadt- und Industriemuseum wenden.

*Stadt- und Industriemuseum*

### Historische Blickwinkel – auf 730 Jahre Groß Breesen



Die neue Reihe „Exponat im Fokus“. Dabei präsentieren wir ein ganz besonderes Ausstellungsstück, welches derzeit in der aktuellen Sonderausstellung zu sehen ist. Den Start macht eine ganz besondere Auszeichnung, welche zum 30-jährigen Bestehen der DDR sowie dem 30-jährigen Bestehen des Kreisbetriebes für Landwirtschaftstechnik (KFL) ausgegeben wurde. Die Maschinen Ausleihe Station (MAS) wurde genauso wie die DDR, 1949 gegründet. Im Verlauf des Gründungsprozesses der DDR wurde die MAS in Maschinen-Traktor-Station (MTS) umbenannt. Die Maschinen-Traktoren-Stationen waren Einrichtungen, in denen die Bauern landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren zur kurzfristigen Nutzung ausleihen konnten. Die MTS wurde 1964 in Kreisbetrieb für Landtechnik (KFL) umbenannt und die Aufgabe auf die reine Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen reduziert.

Diese Auszeichnung ist Teil der neuen Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Guben, welche vom 6. Juni 2023 bis zum 27. August 2023 zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

## Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

#### 20. Mai 1923

Von einer Grabstelle des Ostfriedhofes ist in der Zeit vom 16./17. d. Mts, eine 4m lange Zinkgußkette gestohlen worden. Sachdienliche Mitteilungen nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

#### 23. Mai 1923

Interessante Taucherarbeiten werden gegenwärtig beim Turbinenwerk an der großen Neißebrücke ausgeführt. In dem Turbinenbassin stehen, vom Brückenbau her, noch einige eiserne Spundwände, die jetzt befestigt werden sollen. Zu diesem Zwecke sind die beiden staatl. gepr. Tauchmeister Emil Saeger und Paul Bollack aus Berlin hierher beordert worden. Sie schneiden die eisernen Pfähle mit einer elektrisch betriebenen Kreissäge an der Sohle ab und befestigen auch die alten Holzpfähle und größeren Steine, die von früher her sich in dem Bassin noch befinden. Mit den Montagearbeiten ist bereits heute früh begonnen worden. Die Taucherarbeiten nehmen heute nachmittag ihren Anfang und dauern die ganzen Feiertage über fort.

#### 25. Mai 1923

Ueber den Kartoffelkäfer, der schädlich auftritt, werden den Amts-, Gemeinde- und Gutsvorstehern, sowie den Postanstalten des Kreises in diesen Tagen Drucksachen zugehen. Der Landrat bittet, diese Drucksachen an leicht sichtbarer Stelle zum Ausgang zu bringen, damit die Ortseinwohner auf den Kartoffelkäfer und seine Schadenanrichtung aufmerksam werden.

#### 31. Mai 1923

Gr.-Breesen, 29.Mai. (Jagdverpachtung.) Die Jagd auf der hiesigen, 1700 Morgen umfassenden Gemeindefeldmark, die bisher 1130 M. jährlich Pacht brachte, ist kürzlich von neuem auf einen sechsjährigen Zeitraum, beginnend am 1.Juli d.Js., verpachtet worden. Das Höchstgebot mit 3 090 000 Mark hat der bisherige Pächter, Bankdirektor Louis Laboschin in Guben abgegeben, der auch den Zuschlag erhalten hat.

## Aus unserer Postmappe

### Pflegebegleitung? Hä? Noch nie was von gehört!



MultiplikatorInnen. (v. l.) André Dieball, Kerstin Leutert-Glasche, Jana Röchow, Angela Mende, Jadwiga Polewska u. Manfred Bauer.

Sicherlich ist dieses Wort dem Einen oder dem Anderen bereits zugeflogen. Doch was ist das eigentlich? Pflegebegleitung? Dann entwirren wir mal kurz den sog. „Pflegeknoten“. Der Landkreis Spree-Neiße startete eine gemeinsame Qualifizierungsreihe der Mehrgenerationenhäuser im Rahmen der Projektumsetzung „Pflege vor Ort“ 2022. Das Hauptaugenmerk lag dabei bei der „Ausbildung von MultiplikatorInnen im Bereich – Schulung Pflegebegleitung (PB)“ im Landkreis Spree-Neiße. So starteten insgesamt sechs Männer und Frauen, aus drei Mehrgenerationenhäuser des Landkreises Spree-Neiße, am 4. Juli 2022 motiviert und mutig in das Abenteuer der Pflegebegleitung.

Dies waren u. a. das Mehrgenerationenhaus des SOS Kinderdorf Lausitz, das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ in Spremberg sowie das Mehrgenerationenhaus „Haus der Familie Guben e. V.“ in Guben. Die Ausbildung fand analog und digital in fünf Modulen mit insgesamt 100 Lernstunden statt. Die Leitung und Durchführung übernahm die erfahrene Fortbildnerin und selbst Pflegebegleiterin Kerstin Leutert-Glasche (Haus der Familie Guben e. V.), die zusätzliches fachliches Knowhow und Womenpower durch Frau Prof.in Dr. Uta Meier-Gräwe, Armutsforscherin und Autorin verschiedener Fachbücher zu sog. Care-Berufen, Frau Zenker als Leiterin des Pflegestützpunktes Landkreis Spree-Neiße sowie Frau Anja Gehrke-Huy, Sterbe- und Trauerbegleiterin organisierte. Die Grundidee, die hinter dem Wort „Pflegebegleitung“ steckt, ist Familien und Menschen, die selbst Angehörige pflegen und betreuen zu unterstützen. Denn in den meisten Fällen werden die pflegenden Angehörigen in der Bürokratie der Pflegesysteme allein gelassen und verschwinden in der Pflegemaschinerie. STOP! – Bis hier hin und nicht weiter. Aus diesem Grund werden vor allem die pflegenden Angehörigen stärker in den Fokus gerückt und unterstützt. In unterschiedlichen Schulungen werden die Pflegebegleiter durch die MultiplikatorInnen aufgeklärt und in das Thema ‘Pflegebegleitung’ Schritt für Schritt eingearbeitet. Es sollen präventive Angebote geschaffen und zusammengestellt werden, damit die pflegenden Angehörigen aufgrund der beachtlichen physischen und psychischen Belastung nicht selbst zu einem Pflegefall werden. Wer aber sind nun diese Pflegebegleiter? Dies sind Menschen unterschiedlichster Altersklassen, die sich gern freiwillig in der Pflegebegleitung engagieren möchten. Ein wichtiger Hinweis ist zudem, dass die Pflege nicht nur Menschen älteren Semesters betrifft. Jeder einzelne kann von Pflege bedroht sein. Dabei spielt Alter, Herkunft, Lebensgewohnheiten etc. keine Rolle.

Haus der Familie Guben e. V.

### Rätsel: Sommer-Open-Air



Lösen Sie unser Rätsel zum Gubener Sommer-Open-Air am 8. Juli 2023 und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro. Senden Sie das korrekte Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 21. Juni 2023 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinner/in wird in der nächsten Ausgabe am 30. Juni 2023 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

L	B	W	B	F	B	O	C	A	V	P	R	H	T	Z	E	P	H	F	K	X	V	V	D	Y	D	O
L	S	C	Q	I	P	V	I	G	Y	N	N	R	T	I	D	F	V	B	J	J	R	E	M	M	O	S
N	W	L	X	I	J	K	Y	J	I	S	K	F	A	N	B	E	O	F	L	F	G	U	U	U	W	C
W	I	L	K	E	P	L	A	T	Z	P	P	V	N	I	D	R	R	P	W	I	T	Y	R	P	W	C
B	F	B	S	O	M	P	T	K	J	G	T	G	Z	A	B	D	F	U	G	I	S	E	I	I	I	M
H	Y	E	X	J	V	S	J	R	O	T	G	M	S	K	X	E	U	O	A	A	R	O	D	P	F	J
S	W	W	U	O	F	L	K	A	U	C	X	G	H	V	K	T	E	O	D	U	F	E	D	A	Z	L
C	J	O	F	L	S	M	K	M	Y	L	K	U	O	S	H	H	H	S	D	W	Q	B	T	K	R	M
H	L	P	G	I	Y	V	U	H	X	B	T	V	W	Y	G	E	R	T	Q	G	S	G	Q	R	J	C
N	W	E	M	I	N	K	W	O	Q	W	K	H	Z	K	B	A	U	U	W	S	K	W	N	R	B	F
A	T	N	V	V	B	B	I	L	K	Y	S	X	F	G	Z	T	N	R	W	V	O	T	K	K	R	F
E	T	A	W	J	L	R	L	F	W	W	D	N	S	Q	U	E	G	Q	G	W	N	Q	A	L	X	R
P	E	I	E	K	H	E	L	N	L	S	C	K	X	B	V	R	E	G	U	J	Z	Y	B	A	T	X
P	P	R	O	X	L	O	K	K	E	O	Z	Q	D	Y	X	I	N	Y	B	I	E	U	H	S	A	N
C	T	R	V	W	M	L	O	L	K	P	D	E	J	W	T	P	W	Y	E	F	R	F	W	S	E	R
H	W	H	Y	G	S	O	M	M	E	R	P	I	C	K	N	I	C	K	N	D	T	U	U	I	P	M
E	E	L	H	C	H	J	M	N	D	A	J	D	X	U	H	O	Q	B	T	K	O	B	P	K	K	V
N	I	E	V	C	N	C	E	Z	E	N	N	W	T	B	W	B	P	M	U	P	R	A	M	A	D	N
J	H	Y	J	W	E	T	N	P	I	I	C	T	D	V	U	D	X	Q	T	L	C	M	L	W	C	E
A	F	Y	B	N	M	R	S	Q	B	S	T	X	C	S	F	I	Z	I	G	G	H	S	Y	H	S	I
G	P	I	P	J	H	B	A	F	Q	T	V	P	T	J	G	V	E	X	U	H	E	F	T	O	B	G
D	F	B	M	S	T	W	G	W	P	I	W	C	L	K	E	V	W	B	T	V	S	Q	G	U	C	Y
U	X	K	U	L	Y	N	E	P	O	N	C	J	I	E	R	X	U	U	V	H	T	C	Q	H	P	F
E	G	F	Y	B	H	C	N	O	L	E	N	S	E	M	B	L	E	V	N	T	E	T	D	W	F	M
K	P	R	Q	V	R	B	T	U	Q	B	Y	R	J	R	W	S	E	E	M	Q	R	X	R	I	O	H
W	K	R	H	U	C	P	U	M	O	X	C	I	J	G	N	Y	S	Y	Y	Y	C	C	H	R	O	L
V	G	T	L	O	G	E	R	Y	T	I	P	Y	S	K	R	L	S	G	D	U	Q	E	F	P	H	O

Welches Wort ist nicht im Rätsel enthalten?

- |                                  |                                                  |                                  |                                                    |                                     |                                |
|----------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| Sommer<br>Sopranistin<br>Klassik | Tanzshow<br>Willkommensagentur<br>Sommerpicknick | Open-Air<br>Rhythmen<br>Ensemble | Konzertorchester<br>Guben tut gut<br>Vorfuehrungen | Flohmarkt<br>Kunstreiter-<br>gruppe | Schnaepchenjagd<br>Wilke-Platz |
|----------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|

Die Wörter sind ohne Bindestrich und ohne Leerzeichen im Rätsel zu finden.

Der Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Tröger aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

## Talk ohne Show

### In Erzählalons finden Gemeinschaften zu sich selbst und Menschen hören einander wieder zu. Das Konzept erfährt viel Lob, aber zu wenig Beachtung.

Ein Bündel lebensbedrohlicher Krisen hält die Welt in Atem und setzt Zentrifugalkräfte frei, die unsere Gesellschaft besorgniserregend auseinanderdriften lassen. Dieses dringliche Dauerthema scheint vor allem Hilflosigkeit zu erzeugen. In einer ARD-Themenwoche wird ratlos das „WIR gesucht“ und in Kommunen und Politikerbüros landauf, landab nach Veranstaltungsformaten, die Menschen überhaupt erst einmal zusammenbringen, anstatt sie zu entzweien.

Wer einmal bei einem Erzählalon dabei war, weiß: Es gibt so ein Format. Es ist ebenso fruchtbar wie unter dem Radar einer breiteren Öffentlichkeit geblieben. Seit über zwanzig Jahren organisiert und konzipiert Katrin Rohnstock solche Zusammenkünfte. Ihre Firma Rohnstock Biografien erhielt dafür Fördergelder und Auszeichnungen. Die Erzählalons seien „besonders geeignet, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken“, so der frühere Ost-Beauftragte der Bundesregierung, Marco Wanderwitz, der in seiner Amtszeit zwei große Erzählprojekte förderte: ein analoges mit Handwerkerinnen und Handwerkern aus Thüringen und Sachsen sowie während der Corona-Pandemie ein digitales zu „30 Jahre Deutsche Einheit“.

Nun erhält das Konzept sogar wissenschaftliche Weihen. In Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) wurde Rohnstock Biografien für das Projekt Altersinnovationen ins Boot geholt, das den massiven demografischen Wandel in der Lausitz gestalten soll. Im Fokus stehen die Städte Guben und Spremberg/Grodk, in denen die Verwerfungen dieses Strukturwandels - der mit einem haarsträubenden Kahlschlag nach der Wende, Massenarbeitslosigkeit und Abwanderung in großem Stil begann - viele Menschen hart traf.

Für die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der BTU erwiesen sich die Salons als unersetzliche Quelle empirischer Datenerhebung. Sie „vertiefen das Wissen über die Bedeutung der Erfahrungen aus der Bewältigung des Strukturbruchs als Ressource oder als Hindernis für die Auseinandersetzung mit den aktuellen Fragen“, schreibt BTU-Professorin Heike Jacobsen. „Entstanden ist ein beeindruckendes Panorama nebeneinander verlaufender und teils sich kreuzender Lebenswege, die das Zusammenleben in einer Stadt widerspiegeln und einen Eindruck von ihren künftigen Möglichkeiten vermitteln.“

Viel Lob für das Konzept also - wie genau sieht das nun in der Praxis aus? Jüngst boten je drei Erzählalons in Guben und in Spremberg/Grodk Einwohnern die Möglichkeit, zusammenzu-

kommen und den Erfahrungsschatz zu heben, der sich im Zuge tiefgreifender Transformationsprozesse vor Ort gebildet hat. Die Geschichten sämtlicher Erzähler wurden aufgezeichnet, um später verschriftlicht und publiziert zu werden.

In Guben nahm unter anderem Bürgermeister Fred Mahro teil und sah seine Erwartungen übertroffen. „Es ist noch nie passiert, dass ich an einer Veranstaltung mit Gubener Bürgern teilgenommen habe und über zweieinhalb Stunden, nicht mindestens zehnmal dafür heruntergeputzt worden bin, was ich als Bürgermeister alles falsch gemacht habe - das passierte hier nicht“, sagte Mahro. „Der Erzählalon scheint wirklich ein Format zu sein, das individuelle Perspektiven zutage fördert und nicht Schuldige sucht.“

So offen sein zu können, ist ein spezifisches Potenzial von Erzählalons, das in deren einfacher und strenger Struktur begründet liegt: Sie geben jedem Erzähler Raum für seine Geschichte, die weder diskutiert noch kommentiert wird.

„Erzählen beruht auf Vertrauen und Empathie, das ist völlig anders als in einer Diskussionsrunde“, erläutert Katrin Rohnstock das Salonkonzept. „Beim kollektiven Erzählen suchen wir Gemeinsamkeiten, in einem Erzählalon kann man hautnah erleben, wie Menschen Brücken zueinander bauen.“ Seit rund zehn Jahren haben die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Rohnstock und ihr Team Hunderte von Erzählalons geleitet, in Unternehmen, Bibliotheken, Museen, Ministerien oder Vereinen. Ihr Knowhow zum Themenkomplex Erzählen-Erinnern-Gedächtnis wuchs schon wesentlich länger. Seit 25 führen sie lange lebensgeschichtliche Interviews, um Lebens-, Familien- und Firmengeschichten aufzuschreiben.

Ergebnis der Lausitzer Erzählalons sind hochinteressante Berichte, in denen die häufig überhörten Erfahrungen Ostdeutscher während der Wende im Zentrum stehen. Drei Jahrzehnte dauerte es, bis die damals erlangten Kompetenzen der Ostdeutschen nicht mehr als irrelevant abgetan, sondern im Gegenteil als wichtige Ressource einer Gesellschaft wahrgenommen werden, der weitere Transformationsprozesse bevorstehen. Eben weil diese Erfahrungen so wertvoll sind, wurden sie von Rohnstock Biografien verschriftlicht und in Broschüren und Büchern publiziert. Das Buch gibt es digital auf [www.guben.de](http://www.guben.de) unter Leben & Wohnen - Soziales - Altersinnovationen.

*Sebastian Blottner, ROHNSTOCK BIOGRAFIEN*

## Friedenschule gewinnt die Mini-Meisterschaften



Preisübergabe in die Friedensschule. © ESV Lok Guben

Der ESV Lok Guben hatte beim Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im März einen Preis für die Schule mit den meisten Startern ausgelobt - ein Schul-Tischtennis-Set. Mit 12 Teilnehmern entpuppte sich die Friedensschule als unangefochtener Sieger, und nun war es so weit - im Beisein des Schulleiters Herrn Müller nahmen die Mädchen und Jungen ihren Preis aus den Händen des Abteilungsleiters Roberto Strauch entgegen. Mit robusten Outdoorschlägern, farbenfrohen Bällen und jeder Menge Anleitungsmaterial wird

es nun sicher öfter auf dem Hof der Friedensschule heißen: Freizeit-Tischtennis!

Übrigens für die mittlerweile vierte Stufe der Mini-Meisterschaften (nach Orts-, Kreis- und Bezirksentscheid), den Landesentscheid Brandenburg am 23. April in Ludwigsfelde, qualifizierte sich mit Hedi Rinkert eine Schülerin der Friedensschule Guben! Dort gelang ihr zwar kein Erfolg mehr, doch unter den 12 besten Mädchen der Jahrgänge 2012/2013 in ganz Brandenburg zu sein, war schon respektabel genug! Sie trainiert mittlerweile regelmäßig beim ESV Lok Guben und wird damit auch in Zukunft weitere Tischtenniswettkämpfe bestreiten.

Für interessierte und talentierte Mädchen und Jungen bietet der ESV Lok Guben Schnuppertrainings an, Informationen dazu und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Vereinshomepage [www.tischtennis-lokguben.de](http://www.tischtennis-lokguben.de)

*Roberto Strauch, ESV Lok Guben Abt. Tischtennis*

## Kaum zu glauben – Komm zum Schauen



Die 1.000. Besucherin wurde persönlich von Bürgermeister Fred Mahro und Gottfried Hain begrüßt.

So lautete die Einladung auf dem Flyer zur Deutsch-Polnischen Bibelausstellung vom 6. bis 21. Mai in Guben. Sie wurde mit ihrem Begleitprogramm als Projekt der Stadtökumene in den Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen der Stadt Guben durchgeführt. Neben den Öffnungszeiten mit zusätzlichen Gruppenführungen wurden 3 Konzerte, 3 Sonntagsgottesdienste und 4 Vorträge des Autors der Ausstellung, Alexander Schick, angeboten. Auch durch das Fest der Begegnung am Himmelfahrtstag mit zusätzlichen Stadtführungen und einer kleinen Ausfahrt zur inzwischen fast klimaneutralen gemeinsamen Kläranlage der Doppelstadt wurde die durch eine polnische Abteilung erweiterte Ausstellung zu einem kompakten Bildungs- und Kulturangebot für die Einwohnerschaft von Gubin und Guben. Zu ihr gehörten ebenso ein von der Heilsarmee offengehaltenes Kaffee und eine Lego-Baustelle für Groß und Klein. Selbst Meister Gutenberg machte sich mit seiner Druckerpresse auf den Weg nach Guben. Das alles hat sich gelohnt, weil über 400 Schülerinnen und Schüler als Gruppen zum Schauen kamen und mehr als 1.700 Besuche verzeichnet werden konnten.

Als koordinierende Gemeinde dankt die EFG Guben allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen, Sponsoren sowie der Stadt Guben für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Euroregion für die Projektförderung durch die Europäische Union. Mit der Stadt Gubin und der dortigen Pfingstgemeinde fanden wir engagierte Projektpartner.

Wir sind nicht zuletzt Gott dankbar für das positive Echo, dass diese Qumran- & Bibelausstellung in unserer Doppelstadt, in unserer Region und darüber hinaus erfuhr.

Gottfried Hain, Koordinator



Meister Gutenberg (Levi Schütze) erklärt die Druckerpresse.

## Schulen aus der Grenzregion nutzen die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)



© Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

Das DPJW ermöglichte, in enger Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für den schulischen Austausch zwischen Brandenburg und Polen, die in unserer Geschäftsstelle angesiedelt ist, u. a. auch die Begegnung und Zusammenarbeit von zwei Partnerschulen aus der Doppelstadt Guben-Gubin und zwar der Grundschule Nr. 1 in Gubin und der Gubener Corona-Schröter-Grundschule. Am **Projekt „Freundschaft wie gemalt“** nahmen über 80 Schülerinnen und Schüler aus beiden Einrichtungen teil. Die jungen Künstler trafen sich und lernten sich kennen. Es wurde zusammen gespielt, gemalt und vor allem miteinander gesprochen. Nach drei Tagen der gemeinsamen Arbeit entstand ein tolles zweisprachiges Buch unter dem Titel „Freundschaft“.

Alle darin befindlichen Illustrationen gestalteten die Schülerinnen und die Schüler natürlich selbst. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Anträge interessierter Schulen!

Bei Fragen rund um die DPJW-Förderung steht Ihnen unser Mitarbeiter Nico Hammel (hammel@euroregion-snb.de) sehr gern zur Verfügung.

Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

## Auftakt für die Cottbuser Europagespräche



1. Cottbuser Europagespräch. © Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

Am 9. Mai 2023 fanden die „1. Cottbuser Europagespräche“ (CEG) im Großen Hörsaal der BTU Cottbus-Senftenberg als feierliche Eröffnung dieser neuen Veranstaltungsreihe statt. Die Veranstaltung beruht auf einer Zusammenarbeit der Universität, der Stadt Cottbus, unserer Euroregion sowie unseres Europe Direct Guben. Die Schirmherrschaft für die CEG hat erfreulicherweise die Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, Katrin Lange, übernommen.

Als ersten Gesprächsgast konnten die rund 300 deutschen, aber auch polnischen Anwesenden Dr. Wolfgang Schäuble begrüßen, der in seiner über fünfzig Jahre währenden bundespolitischen Karriere bereits viele verantwortungsvolle Aufgaben, wie u. a. die Funktionen des Bundestagspräsidenten, des Bundesinnenministers sowie des Bundesfinanzministers inne hatte.

Nach einleitenden Grußworten der Universitätspräsidentin Prof. Dr. Gesine Grande, des Cottbuser Oberbürgermeisters Tobias Schick und der eingangs genannten Europaministerin hielt Dr. Schäuble einen Vortrag unter dem Motto „Europa – unsere Zukunft“. Darin schlug unser Gast einen weiten Bogen, angefangen vom Frieden innerhalb der EU als höchstes Gut, über die wichtige Bedeutung Polens für die deutsche Einigung und die europäische Integration bis hin zu aktuellen weltpolitischen Zusammenhängen.

Wolfgang Schäuble, der selbst aus der deutsch-französischen Grenzregion stammt, warb für den Mehrwert der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die „Begegnung auf Augenhöhe“ mit den Nachbarn. Weiterhin wies er mehrfach darauf hin, dass das Erlernen der Nachbarsprache ungemein wichtig ist und dass man „über Aufgaben den Mut zur Zukunft findet“. Zu guter Letzt stellte sich Wolfgang Schäuble einer umfangreichen Fragerunde. Die tolle musikalische Umrahmung erfolgte durch das Lausitz-Quartett und die Moderation übernahm Sebastian Schiller.

Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

## Viel Trubel im Naëmi-Wilke-Stift



Großes Getümmel in der Teddy Klinik, alle plüschigen Patienten sind versorgt. © Naëmi-Wilke-Stift

„Schon mal ´nen Teddy niesen gehört?“ Über 30 Kindergartenkinder aus Deutschland und Polen besuchten am 24. Mai 2023 die Teddy-Klinik am Naëmi-Wilke-Stift. Sie hatten ihre „kranken“ Teddys, Plüschhasen, Puppen und andere Lieblingstiere mitgebracht, um sie fachgerecht von Dr. teds, „Fachexperten für Stofftierheilkunde“, „verarztet“ zu lassen. Von der Anmeldung ging es zur Untersuchung, Behandlung und eigens technisch aufwendig konstruiertem Röntgengerät bis zur Apotheke mit Salbenrühren für die Teddyeltern. Alle Abläufe, die man als menschlicher Patient durchläuft, wurden kindgerecht gestaltet und ausführlich erklärt. Sogar ein Rettungsfahrzeug stand vor der Tür und wurde von den Kindern ausführlich inspiziert.

Mit viel Engagement und Freude an der Sache - und großer spontaner Sponsoring-Unterstützung einiger ortsansässiger Unternehmen und Apotheken - hatten Mitarbeitende aus ver-

schiedenen Abteilungen des Naëmi-Wilke-Stiftes diesen Tag vorbereitet. Natürlich hatte diese Aktion auch ein tiefgründigeres Anliegen. Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Untersuchung und Behandlung wurden spielerisch bekannt gemacht. „Die Kinder werden in der Außenperspektive als begleitende Teddyeltern im realistischen Umfeld Krankenhaus vertraut mit den Lebensbereichen Ärzte, Krankenhaus und Krankenwagen. Somit verlieren sie hoffentlich ihre manchmal bereits vorhandenen Ängste und Hemmungen vor einem Arzt- oder Klinikbesuch. Im eigenen Ernstfall erinnern sie sich dann etwas weniger gestresst im Sinne „Ich war mit meinem Teddy schon einmal in einem Krankenhaus und das war gar nicht so schlimm“, erklärt Dr. med. S. Mogwitz, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. „Und bei manchem Kind erwacht vielleicht auch bereits jetzt der Wunsch, selbst einmal im medizinischen Bereich tätig zu werden.“

Am Dienstag haben die Kinder des stiftseigenen Kindergartens und des Partnerkindergartens aus Guben mit angemessenem Ernst ihre Plüschtiere zur Behandlung gebracht. Es war sozusagen die Generalprobe für die große Teddy Klinik, welche für den Herbst für alle Vorschulkinder aus Guben geplant ist. Eine „**Akutschprechstunde**“ der Teddy-Klinik wird es für plötzlich **erkrankte Plüschtiere** zum deutsch-polnischen Begegnungsfest des Naëmi-Wilke-Stiftes am **23. Juni 2023** auf dem Gubener Dreieck geben.

Gefördert wird diese Aktion im Rahmen des aktuellen EU-Projektes „Das Lächeln des Kindes – deutsch-polnische Kitakinderbegegnungen“, entsprechend war alles zweisprachig ausgerichtet. Naëmi-Wilke-Stift



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen  
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony



## Partner der Initiative „Guben tut gut.“

### 5-jähriges Jubiläum der Firma RITTER Starkstromtechnik



Zum Jubiläum trafen sich alle Beteiligten der Ritter Starkstromtechnik Gruppe in der Pinnower Karpfenschänke. © Stadt Guben/lb

Mit dem Satz „Ich kündige ...“ begann vor 5 Jahren der neue Lebensabschnitt von Daniel Laube. Im Gepäck der Entschluss, gemeinsam mit seiner Frau zurück in die Heimat zu ziehen, wollten sie der turbulenten Hauptstadt Berlin den Rücken kehren. Doch als Daniel Laube den Entschluss seiner Geschäftsführung erklärte, stellte diese die Weichen in eine ganz andere Richtung. Heute sagt Andreas Bargende, Geschäftsführer der Ritter Starkstromtechnik Gruppe: „Der entscheidende Punkt war, dass Daniel Laube sich nicht gegen Ritter entschieden hatte, sondern für seine Familie und für Guben! Er war zu dem Zeitpunkt als langjäh-

riger erfolgreicher Bauleiter für uns tätig, daher war mir klar, hier müssen wir eine Lösung finden.“ Und so nahm alles seinen Lauf. Im Mai 2018 eröffnete Daniel Laube als Standortleiter eine neue Zweigniederlassung in Guben. Im Gründungsjahr mit zwei Mitarbeitern gestartet, zählt er mittlerweile acht Mitarbeiter zu seinem Team. In diesem Jahr wird der Betrieb auch in die Ausbildung junger Fachkräfte einsteigen und als Elektroniker ausbilden. Auch Gesellschafter Manfred Wagner war zum 5-jährigen Firmenjubiläum aus Oberhausen angereist. Er überreichte Daniel Laube die besten Glückwünsche und prophezeite ihm eine weiterhin positive Entwicklung. Die Firma Ritter Starkstromtechnik hat damit regional ein Zeichen gesetzt. Unter den Beschäftigten befinden sich, laut der Projektkoordinatorin der Rückkehrerinitiative „Guben tut gut“ Katharina Laugks, drei Rückkehrer und ein Zuzügler nach Guben. Diese Entwicklung liegt im absoluten Trend. „Speziell aus den überfüllten Großstädten verzeichnen wir einen stetigen Zulauf, sobald das Thema Familie in den Fokus rückt spielt die Rückkehr zur Familie oder auch der Zuzug in ein ländlicheres familiäreres Umfeld eine entscheidende Rolle.“ Die Ritter Starkstromtechnik Gruppe hat deutschlandweit sieben Standorte. Seit 1933 ist aus einem Familienbetrieb ein führender Spezialist für elektro- und energietechnische Gesamtlösungen entstanden. Mit ca. 550 Mitarbeitern in den Bereichen Automation, Installation, Sicherheitstechnik, Schaltanlagen und -geräte bietet die Ritter Gruppe branchenübergreifende Lösungen an. Zum Firmensitz in Dortmund bildet Guben den entferntesten Standort.

Pressestelle

## Klasse-Musik-Programm - Musikalische Flussfahrt auf der Neiße



Einen riesigen Applaus gab es für alle Schüler. © Krämer

Zu einer musikalischen Flussfahrt auf der Neiße, ihrem Abschlussprogramm in diesem Schuljahr, luden die Schülerinnen und Schüler der Elementarklassen 2 und 3 und der Bläserklasse 6 der Friedensschule ins Volkshaus ein. Nach dem Musikstück „Die Moldau“ von Bedrich Smetana zeigten die kleinen Künstler eine musikalische Reise auf der Neiße von der Quelle bis nach Guben. Ganz aufgeregt warteten hinter der Bühne die kostü-

mierten Künstler und vor der Bühne die Kinder mit ihren Blasinstrumenten. Stolz und selbstbewusst präsentierten sie, was sie mit viel Fleiß im vergangenen Schuljahr eingeübt hatten. Zwei Fischlein führten durch das Programm, in dem die Schüler den Verlauf der Moldau mit Tänzen zur Originalmusik des Komponisten, Liedern und vielfältigen anderen Beiträgen darstellten. Die Reise begann mit einem Quellentanz mit Tüchern. Weiter ging es durch einen Wald, wo das Wolfslied begleitet von Orff-Instrumenten und einem Räuberlied erklangen. Auch ein Nymphantanz und sogar eine kleine Bauernhochzeit wurden aufgeführt. Später war noch ein Lied vom Eberschwein zu hören und kleine Hexen tanzten über die Bühne. Zwischen diesen Beiträgen erklangen klassische und moderne Musikstücke, die die Bläserklasse mit großem Können präsentierte. Am Ende der musikalischen Flussfahrt wurden alle mit Winken, Klatschen und Tänzen in Guben begrüßt. Beim großen Finale standen alle Künstler stolz auf und vor der Bühne und es gab noch einmal einen kräftigen Applaus.

**Danke an alle wunderbaren kleinen Künstler und die, die die Aufführung des Programms unterstützten.**

Marion Krämer, Friedensschule

**Redaktion**  
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

[cmsweb.wittich.de](https://cmsweb.wittich.de)

## Themenabend Demenz

Was ist nur mit meinem lieben Angehörigen los – ich erkenne ihn gar nicht mehr wieder. Die Krankheit Demenz verändert die Menschen und stellt damit eine besondere Herausforderung für Angehörige und Pflegende dar. Da ist es gut, wenn man ein wenig über die Hintergründe dieser Erkrankung erfährt. Yvonne Hiob, Leiterin des Bildungszentrums am Naëmi-Wilke-Stift, wiederholt aufgrund der großen Nachfrage ihren Fachvortrag zum Thema Demenz am **14. Juni 2023 um 17:00 Uhr im Auditorium des Naëmi-Wilke-Stiftes**. Warum zeigt sich die Krankheit in so vielen Facetten? Wie kommuniziere ich mit Demenzkranken? Zu diesen Fragen gibt sie kompetent Antwort. Außerdem erhalten die Teilnehmenden hilfreiche Tipps für den täglichen Umgang. Es bleibt genügend Zeit für Fragen und Antworten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Information und Anmeldung:

Bildungszentrum, Frau Yvonne Hiob, Telefon (03561) 403 206 oder per E-Mail unter [bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de](mailto:bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de).

Naëmi-Wilke-Stift



## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Fortbildungsprüfungen erfolgreich bestanden - Niederlausitzer Studieninstitut überreicht Abschlusszeugnisse an Verwaltungsfachwirte und Absolventen eines Angestelltenlehrgangs



Zeugnisübergabe von Verwaltungsfachkräften auf Burg Beeskow.  
© NLSI

**Beeskow.** Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung verabschiedete am 15. Mai 32 Absolventen von Qualifizierungslehrgängen für die öffentliche Verwaltung. Für die frisch ausgebildeten Fachkräfte, von denen die einen den Angestelltenlehrgang I und die anderen einen Verwaltungsfachwirt-Lehrgang erfolgreich absolviert hatten, ging damit eine entbehrungsreiche Zeit zu Ende, die von vielen anstrengenden Stunden des Lernens geprägt waren. Die feierliche Zeugnisübergabe fand auf der Burg Beeskow statt. Beglückwünscht wurden die Absolventen vom Ersten Beigeordneten des Landkreises Oder-Spree, Sascha Gehm, und dem Studienleiter des Niederlausitzer Studieninstituts für kommunale Verwaltung, Lars Gözl.

„Es verdient große Anerkennung, dass Sie die enormen Anstrengungen auf sich genommen haben und neben Beruf und Familie noch eine anspruchsvolle Fortbildung besuchten“, sagte Gehm. „Dafür werden Sie heute mit einem Zeugnis belohnt, welches Ihnen viele Türen in der öffentlichen Verwaltung öffnen wird.“

Ähnlich wie bei Berufen des Handwerks gibt es in der öffentlichen Verwaltung verschiedene Qualifizierungsstufen, die ein Beschäftigter benötigt, um entweder die Aufgaben eines Sachbearbeiters oder einer Führungskraft wahrnehmen zu können. Die Einstiegsqualifikation für die erste Stufe stellt die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder alternativ für berufliche Quereinsteiger der Angestelltenlehrgang I dar. Darauf aufbauend kann man sich mit einem Verwaltungsfachwirt-Lehrgang für Führungsaufgaben qualifizieren. Sowohl der An-

gestelltenlehrgang I als auch der Verwaltungsfachwirt-Lehrgang stellen seit Jahrzehnten bewährte Fortbildungen dar, die in den Verwaltungen anerkannt sind.

Beim Verwaltungsfachwirt-Lehrgang feierte das Niederlausitzer Studieninstitut am Montag zudem eine kleine Premiere. Wie Lars Gözl erläuterte, war dieser Lehrgang vor wenigen Jahren grundlegend reformiert worden. Nachdem der Bundesverband der Verwaltungsschulen und Studieninstitute im Jahre 2017 einen bundesweiten Rahmenplan für diese Lehrgänge verabschiedet hatte, setzten die Brandenburger Verwaltungsschulen diesen als erste um. Im Oktober 2019 startete schließlich der erste neue Verwaltungsfachwirt-Lehrgang beim Niederlausitzer Studieninstitut, dessen Absolventen am Montag ihre Zeugnisse erhielten. „Sie sind die ersten, die einen Lehrgang nach diesem Modell am Niederlausitzer Studieninstitut besuchen und zählen damit gemeinsam mit einigen Absolventen der Brandenburgischen Kommunalakademie zu den ersten bundesweit“, stellte Gözl fest.

Die Absolventin des Verwaltungsfachwirt-Lehrgangs, Jennifer Vetterlein vom Landkreis Spree-Neiße, ließ die vergangenen dreieinhalb Jahre noch einmal Revue passieren, die der Lehrgang insgesamt gedauert hatte. Dabei ging sie neben den Anstrengungen, die zu bewältigen waren, auch auf das Erfordernis ein, aufgrund der Corona-Pandemie in Online-Unterricht wechseln zu müssen. „Es war eine neue Form des Lernens, welches uns bis dahin nicht begleitet hat“, sagte Vetterlein. Auch für die Dozenten sei es eine große Herausforderung gewesen, den Unterricht so zu gestalten, dass alle am Unterricht aktiv teilnehmen. Vetterlein hob zum Schluss ihrer Rede die angenehme Zeit mit den Kursteilnehmern hervor und gab allen die besten Wünsche für ihr zukünftiges Arbeitsleben mit auf den Weg.

Info zum NLSI: Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Süden von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig. Darüber hinaus ist das Studieninstitut als zuständige Stelle für die Abschlussprüfungen der Verwaltungsberufe im Süden Brandenburgs verantwortlich.

Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung

# 28. BRANDENBURGER LANDPARTIE

mit von der Partie:

Förderverein

Niederlausitzer Weinbau e. V.



**Auf zur Weinscheune in Grano!**

**Sonntag, 11. Juni 2023**

**10 bis 17 Uhr,**

**Schulweg 5, 03172 Schenkendöbern,  
Ortsteil Grano**

Besuchen Sie unsere Weinscheune, genießen Sie Wein u.a. auch von der Gubener Apfelwein Schüler GmbH des Pestalozzi-Gymnasiums Guben, deftiges Schmalzbrot sowie Kaffee & Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie 😊

## Krayne lädt zum Fröhschoppen

Zum traditionellen Fröhschoppen lädt der Feuerwehrverein des Ortsteils Krayne in der Gemeinde Schenkendöbern am

Sonntag, 25. Juni 2023, ab 11:00 Uhr

in die „Naturarena“ ein.

Die „Lutzketaler Musikanten“ unterhalten mit passender Musik und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite [www.guben.de](http://www.guben.de) (unter Leben & Wohnen, Kinder- & Jugendangebote)



## Hier ist was los



### GOSPELFRIENDS



17. Juni 2023, 15:00 Uhr

Der Eintritt ist frei – Spende erbeten

Ort: Dorfkirche Bomsdorf

Die GOSPELFRIENDS aus Eisenhüttenstadt sind ein Chor mit Herz und Seele. Seit 13 Jahren singen sie gemeinsam Gospelmusik in verschiedenen Sprachen und begeistern ihr Publikum mit ihrer Freude und Leidenschaft. Sie sind nicht nur Sängerinnen und Sänger, sondern auch Freunde, die sich gegenseitig unterstützen und respektieren. Mit Ihrem Gesang möchten sie die frohe Botschaft des Evangeliums weitergeben. Sie legen Wert auf eine gute Moderation ihrer Lieder, um den Zuhörern den Inhalt und die Bedeutung der Texte zu vermitteln. Sie singen vor allem a cappella oder mit Klavierbegleitung, um den Rhythmus und die Emotionen der Gospelmusik hervorzuheben. Die GOSPELFRIENDS aus Eisenhüttenstadt sind ein Chor mit einer besonderen Mission: Menschen mit ihrer Musik zu berühren und zu ermutigen.

# SOMMER MUSIK

Musica de  
Espania

„Von Andalusien  
bis Baskenland“

mit dem

Konzertgitarristen  
**Alexander  
Kens**

(Dresden)

Sonntag, 18. Juni 2023, 17.00 Uhr  
**Dorfkirche ATTERWASCH**

DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE AM AUSGANG WIRD GEBETEN.

**NAEMI-WILKE-STIFT**

## Deutsch-polnisches Fest der Begegnung

Auf der Promenade am Dreieck der Eurostadt Guben/Gubin

**175 Jahre** Diakonie Deutschland

**145 Jahre** Naemi-Wilke-Stift

**Freitag** 23. Juni 2023  
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ein Fest für die ganze Familie!

### PROGRAMM für Groß und Klein

- Grußwort der Diakoniedirektorin Fr. Dr. Schoen
- Einrichtungen der Diakonie stellen sich vor
- Präsentationen von Fachabteilungen und Partnern des Krankenhauses
- Buntes Bühnenprogramm

**Für Kinder und Familien:**

- deutsche und polnische Küche
- Hüpfburg und Riesenrutsche
- Seifenblasen- und Akrobatenshow
- Teddyklinik - Komm mit Deinem Kuschtier zu unseren Teddy-Docs!

# Sa, 01.07.23

13 Uhr: Festumzug

ab 15 Uhr: Ausklang auf dem Festplatz -Blaulichtmeile, Kinderprogramm mit Magic Olli, Hüpfburg u.v.m.

20 Uhr Tanz mit Elektra 68

**730 Jahre Groß Breesen**

Eintritt frei!

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

# So, 02.07.23

ab 10 Uhr: Fröhshoppen mit der Bläserklasse der Musikschule Guben

**99 Jahre Stadtchor Guben**

## DER STADTCHOR GUBEN reist mit Liedern durch Europa

am Freitag, 30. Juni 2023 um 16.00 Uhr  
in der Friedenskirche Guben (Dr.-Ayrer-Straße).

Begleitet von Schülern der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ und von Frau Karin Wilck-Möller am Klavier.

*Eintritt frei. Spende erbeten.*

## We sing Halleluja! Konzert mit

# Weg Punkt.

1. Juli, 15 Uhr

### Dorfkirche Bomsdorf

Am Dorfteich 2, 15898 Neuzelle, OT Bomsdorf

Konzertreihe Leben, Glauben, Kirche

Eintritt frei! Spende erbeten.

**SOMMER  
MUSIK**

— — — — —

ORGELMUSIK  
MIT  
**GUSTAV JANNERT**  
(SCHWEDEN/RUMANIEN)

**SONNTAG, 02. JULI 2023, 17.00 UHR**  
**DORFKIRCHE PINNOW**

DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE AM AUSGANG WIRD GEBETEN.

**SOMMER  
MUSIK**

Es erklingen bekannte Lieder,  
gesungen von  
Bariton  
**Dilian Kushev**  
bekannt als die  
„Goldene Stimme aus Bulgarien“

**SAMSTAG, 29. JULI 2023, 17.00 UHR**  
**GUSTAV-ADOLF-KIRCHE KERKWITZ**  
DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE AM AUSGANG WIRD GEBETEN.

**Führung im Filmtheater Friedensgrenze  
und Hegelstraße**



Friedensgrenze. © Kerstin Geilich, MuT e. V.

**Volksliedersingen**

**Mittwoch, 12. Juli, um 19.00 Uhr**  
**im Pfarrgarten Atterwasch**

mit dem Chor  
aus Kerkwitz/Atterwasch/Pinnow  
unter der Leitung von Jeannette Petke

*Für einen kleinen Imbiss mit Getränken ist gesorgt  
Eintritt frei. Kollekte erbeten*

Am Mittwoch, 21. Juni 2023 und am 28. Juni 2023 jeweils um 17:00 Uhr finden Führungen in der Friedensgrenze und anschließend im neuen Pflegefachzentrum in der Hegelstraße statt. Viele Erinnerungen sind mit dem Filmtheater Friedensgrenze verbunden, ebenso mit der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule. Bei einer Führung im Quartier Hegelstraße wird von der Entwicklung des Bereiches berichtet. Beginnend mit einer einstündigen Führung durch das Filmtheater, werden Erinnerungen wach und die Veränderungen sichtbar. Gezeigt wird, was bisher erreicht wurde und wie es mit Verein und Gebäude weitergehen soll. Danach geht es zur ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule. Das Pflegefachzentrum steht kurz vor der Eröffnung. Hier gibt es einen Einblick in die Veränderungen und die zukünftigen Leistungen des Bereiches. Eine Anmeldung ist bis zum 19. Juni 2023 und für die zweite Führung bis zum 26. Juni 2023 erforderlich. Treffpunkt ist das Filmtheater Friedensgrenze in der Karl-Marx-Straße 56 in 03172 Guben. Die Gebühr beträgt 10 Euro, davon erhält der Verein Friedensgrenze für die weitere Arbeit anteilig 5 Euro. Die Führung dauert ca. zwei Stunden.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

## Sommer-Open-Air auf dem Wilke-Platz

Die Stadt Guben veranstaltet am Samstag, 8. Juli 2023, ein Sommer Open Air auf dem Friedrich-Wilke-Platz. Vom Flohmarkt, zur Vorführung der Kunstreitergruppe Ompah, zum Auftritt des Brandenburgischen Konzertorchesters, über ein Picknick auf dem Wilke-Platz bis zur Aufführung der Gruppe „Fire & Flame und auf in die zweite Konzertrunde mit dem Brandenburgischen Konzertorchester. Das ist ein Tag, der den Sommer unbeschreiblich macht!



Wir beginnen am Samstag, 8. Juli 2023, auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz mit dem Flohmarkt von A-Z. Kommen Sie **zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr** zum Stöbern und Entdecken vorbei. **Um 11:00 Uhr** gibt es eine Vorführung der **Kunstreitergruppe OMPAH**. Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß Angebote, während die Eltern auf Schnäppchenjagd gehen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, der kann sich telefonisch unter (03561) 6871-1315 oder per E-Mail [halko.a@guben.de](mailto:halko.a@guben.de) anmelden.

bener Friedrich-Wilke-Platz. Die Willkommensagentur informiert Sie an diesem Nachmittag natürlich gern über die Möglichkeiten der Unterstützung, um in dieser Stadt heimisch zu werden oder auch zu bleiben. Nutzen Sie die vorhandenen Versorgungsangebote oder bringen Sie ihren Picknickkorb einfach mit.



Sopranistin Aleksandra Todorovic. © Hani Baziyar

### „Klassik populär – Flotte Rhythmen für Jung und Alt“

Ab **15:00 Uhr** präsentieren wir am Samstag, 8. Juli 2023, das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde. Erleben Sie auf dem Friedrich-Wilke-Platz ein Open-Air-Konzert sowie ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt. Unter dem Motto „Klassik populär“ präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde seine große musikalische Bandbreite. Es erklingen bekannte Evergreens der 60-er Jahre Kultband „The Mamas and the Papas“, aus „James Bond“-Filmen oder der Hit „We will rock you“ der britischen Rockband Queen. Bei „Pippi Langstrumpf“ und der „Sendung mit der Maus“ kann auch das jüngere Publikum eifrig mitkatschen.

Bereichert wird der Auftritt des Eberswalder Ensembles durch den Gesang der stimmungswaltigen Sopranistin Aleksandra Todorovic, die Sie mit Melodien von ABBA, Udo Jürgens und dem Charterfolg „Wellerman“ begeistern wird.



© „Fire & Flame“ Tanzensemble e. V.



### Sommerpicknick mit der Initiative „Guben tut gut.“

Die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ lädt am Samstag, 8. Juli 2023, zum alljährlichen Sommerpicknick ein. Jeder ist herzlich Willkommen, ganz gleich ob Rückkehrer, Zuzügler oder Hiergebliebene. Die Initiative möchte an diesem Nachmittag allen Interessierten die Möglichkeit bieten neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen oder auch wertvolle Tipps weiterzureichen. Das „Guben tut gut.“-Team freut sich auf ein persönliches Kennenlernen und ein gemütliches Beisammensein. Das Sommerpicknick startet **um 14:00 Uhr** auf dem Gu-

## Tanzensemble „Fire & Flame“

Eine gute Tanzausbildung wird bei „Fire & Flame“ GROSS geschrieben. Die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer beginnen spielerisch bereits mit 4 Jahren mit dem Erlernen tänzerischer Grundlagen. Die klassische Tanzausbildung ist für die Grundlage aller Tanzrichtungen und findet deshalb ab der Nachwuchsgruppe einmal wöchentlich statt. Neben vielen Auftritten in der Region, Potsdam, Fürstenwalde und Berlin ist „Fire & Flame“ auch über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus bekannt. Auftritte im Ausland, wie in Polen und Belgien, bereichern ebenfalls ihre Chronik.

„Fire & Flame“ garantiert einzigartige und anspruchsvolle Tanzdarbietungen, die die Vielfalt des Tanzes, Anmut, Grazie, Temperament und Ausstrahlung verkörpern. Das Tanzensemble tritt am 8. Juli 2023 um **16:00 Uhr** auf dem Friedrich-Wilke-Platz auf.

## Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienst-zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite [www.spn-zahnarztnotdienst.de](http://www.spn-zahnarztnotdienst.de) den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

## Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

## Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas / Fernwärme: (03561) 5081-11

Strom: (03561) 5081-10

Wasserversorgung: 0170 8543497

Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: (03561) 5193-0

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 08:00 Uhr.

**09.06. - 16.06.2023** Gaber, Sylvia (Fürstenwalde), 03361 367889  
DVM Pietsch, Christian (Guben), 035693 4595

**16.06. - 23.06.2023** Susann Hülß, TAP DVM Prejawa (Frankfurt Oder) 0335 542635

**23.06. - 30.06.2023** Pehle, Martin, M.Sc (Guben), 0170 9274904

Die Dienste sind unter [www.ltk-brandenburg.de/notdienste](http://www.ltk-brandenburg.de/notdienste) einsehbar.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

**09.06.2023** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

**10.06.2023** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle

**11.06.2023** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt

**12.06.2023** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben

**13.06.2023** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt

**14.06.2023** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben

**15.06.2023** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt

Max & Moritz-Apotheke, 0355 874947, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus

**16.06.2023** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt

**17.06.2023** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben

**18.06.2023** Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt

**19.06.2023** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben

**20.06.2023** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt

**21.06.2023** Weiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben

**22.06.2023** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

**23.06.2023** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle

**24.06.2023** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt

**25.06.2023** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben

**26.06.2023** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt

**27.06.2023** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben

**28.06.2023** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt

**29.06.2023** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt

**30.06.2023** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben



## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,  
Tel. (03561) 62811-0,

E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de),

[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)

### Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

## Beratung im DRK zu Fragen des Fahrdienstes

Unser DRK-Fahrdienst kümmert sich nicht nur um die zuverlässige und sichere Beförderung, sondern berät Sie auch gern zu angrenzenden Fragen. Hier einige Beispiele:

- Unterstützung bei der Beantragung und Ausfüllung von Formularen
- Fahrten, für die Sie einen Transportschein beanspruchen können oder welche privat berechnet werden müssen
- Klärung einer Kostenübernahme mit den Krankenkassen
- welche Bedeutung hat ein Behinderungsgrad bei erforderlichen ambulanten Fahrten
- und andere Fragen

## Selbsthilfebüro

Tel.: (03561) 6281115, E-Mail: sekiz-spn@drk-niederlausitz.de  
Kaltenborner Str. 96, 03172 Guben

Sie fühlen sich in ihrer aktuellen Lebenssituation gesundheitlich, seelisch oder sozial belastet? Es würden Ihnen helfen mit Menschen in Kontakt zu kommen, denen es ähnlich geht? Dann melden Sie sich bei uns!

## Toxische Beziehungen überwinden

Gewalt in Partnerschaften kann Frauen und Männer jeden Alters, jeder Herkunft oder Religion, jeder Kultur betreffen. Diese eine Person könntest du sein. Aber würdest du deine Sachen packen und gehen oder würdest du jemanden um Hilfe bitten? Viele Menschen bemerken gar nicht, dass sie Betroffene sind. Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen und Tritten. Wird du durch deinen Partner eingeschüchtert, gedemütigt, bedroht, sozial isoliert, emotional missbraucht oder wirtschaftlich unter Druck gesetzt, ist das auch Gewalt. Die Situation erscheint aussichtslos und du beginnst zu glauben, du seist daran schuld.

Hab keine Angst deine Geschichte zu erzählen. Sie könnte der Schlüssel sein, um dein Gefängnis und das Anderer zu öffnen. Du bist nicht allein. Und denk dran: Sich Hilfe zu holen ist keine Schwäche, sondern eine Stärke! Mach den ersten Schritt und komm zu unserem Treffen!

## Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten & Depression

Bist du zwischen 25 und 50 und kennst auch die Schattenseiten des Lebens? Lass uns gemeinsam aktiv werden und in einem geschützten Rahmen die eigene Komfortzone erweitern. Wir stärken uns gegenseitig den Rücken und können offen über alles reden. Wir tun was uns gut tut. Bei uns bist du willkommen, wie du bist.

Melde dich gleich bei SEKIZ. Wir freuen uns auf dich!

## Long/Post Covid Betroffene in Guben und Umgebung gesucht

Leiden Sie nach einer Coronainfektion auch an allgemeiner Erschöpfung, Nebel im Kopf und diffusen Nervenschmerzen? Haben Sie das Gefühl nicht mehr sie selbst zu sein? Wenn Sie all das kennen, kommen Sie in unsere Runde!

Gemeinsam wollen wir uns über die neuesten Erkenntnisse zum Krankheitsbild und deren Behandlung austauschen, uns gegenseitig aufbauen und somit den langwierigen Genesungsprozess gemeinsam besser durchhalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Elke Garzke im Selbsthilfebüro Spree-Neiße. Machen Sie den ersten Schritt.

## Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

## Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

## Blutspendetermine

- **07.07.2023**, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24
- **03.08.2023**, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche  
jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Pfarzgemeinde  
"St. Trinitas" Guben

### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85,  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der **Pfarrkirche, Rosenweg 14**  
jedem 2. Sonntag im Monat

Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)

Wochentagsmessen 11:00 Uhr in der Pfarrkirche  
Mi, Do, Sa: 8:00 Uhr  
Di, Fr: 18:30 Uhr  
in der **Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85**



### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste

in der Kirche Des Guten Hirten. [www.selk-guben.de](http://www.selk-guben.de)

Regelmäßige Termine:

- Bibelstunde jeweils donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr
- Gesprächskreis: jeweils donnerstags 16:00 - max. 17:30 Uhr
- Kirchenchor und Posaunenchor proben donnerstags 18:45 Uhr (Chor) und 19:45 Uhr (Posaunenchor) im Stift im Tagungszentrum, Zugang über den Küchenhof. Auskunft bei Andreas Eckert: [song-vision@t-online.de](mailto:song-vision@t-online.de), bzw. (03561) 629 936 oder 66566. **Neue Mitsänger und -bläser sind herzlich willkommen!**

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt. Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte ausgerüstet.

Sonntag	Zeit	Gottesdienst	Pastor
11.06.2023	9:00 Uhr 9:30 Uhr	Hl. Beichte Abendmahlsgottesdienst	Pfr. M. Voigt
18.06.2023	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Markus Müller

25.06.2023	11:00 - 15:30 Uhr	OpenAir-Gottesdienst zum Regionalkirchentag auf dem Dreieck mit anschl. Programm	Bischof Hans-Jörg Voigt
02.07.2023	9:30 Uhr	Predigtgottesdienst	Lektor



## Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben.

[www.kirche-guben.de](http://www.kirche-guben.de)

11.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano, Pfr. Eric Söllner

11.06.2023

10:30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben, Pfr. Eric Söllner

18.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz, Pfr. Lektorin Dörte Bennewitz

17.06.2023

15:00 Uhr SOMMERMUSIK - Gospelkonzert, Dorfkirche Bomsdorf(mit dem Gospelchor Eisenhüttenstadt)

18.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Lektorin Dörte Bennewitz)

18.06.2023

10:30 Uhr Ein anderer Gottesdienst, Klosterkirche Guben, Pfr. Meik Schmidt

18.06.2023

17:00 Uhr SOMMERMUSIK - Gitarrenkonzert, Dorfkirche Atterwasch  
Musica de Espania (mit dem Konzertgitaristen Alexander Kens, Dresden)

21.06.2023

19:30 -  
20:15 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf, Pfr.: Ehrenamtliche

23.06.2023

17:00 Uhr Kinder-Kirchen-Nacht, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Jeannette Petke)

24.06.2023

10:30 Uhr Kinder-Kirchen-Nacht - Abschlussfeier, Dorfkirche Grano (mit Lekt. Jeannette Petke)

25.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow, Pfr. Eric Söllner

25.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Eric Söllner)

25.06.2023

10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner)

25.06.2023

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

01.07.2023

15:00 Uhr SOMMERMUSIK, Dorfkirche Bomsdorf (mit der Band „weg-punkt“)

02.07.2023

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

02.07.2023

17:00 Uhr SOMMERMUSIK - Orgelkonzert, Dorfkirche Pinnow Orgelmusik (mit Gustav Jannert, Schweden/Rumänien)



## Heilsarmee Guben

### Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 30. Juni 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Mittwoch, der 21. Juni 2023**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Montag, der 26. Juni 2023, 9.00 Uhr**



### NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871041, boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 85,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —